



**Geschäftsführung  
Gesundheitsausschuss**

Herr Schumacher

Telefon: (0221) 25726

Fax: (0221) 26500

E-Mail: christian.schumacher@stadt-koeln.de

Datum: 24.09.2018

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung des Gesundheitsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 13.09.2018, 17:00 Uhr bis Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **A Vortrag Situation der Hebammen in Köln**

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Beschlussvorlagen**
  - 5.1 Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 08.03.2018 zur Antragstellung beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) auf Erlaubnis zur kontrollierten und lizenzierten Abgabe von Cannabisprodukten  
0845/2018**

Aufgrund eines Änderungsantrages von CDU und Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

- 5.1.1 TOP 5.1  
Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 08.03.2018 zur Antragstellung beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) auf Erlaubnis zur kontrollierten und lizenzierten Abgabe von Cannabisprodukten, 0845/2018  
AN/1321/2018**

Aufgrund des Änderungsantrages von CDU und Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

**5.2 Anbindung von privaten Rettungswagen zur Notfallrettung an die Leitstelle der Berufsfeuerwehr  
AN/0274/2017/1**

Der Antrag wurde von der FDP zurückgezogen, da das Ziel bereits umgesetzt wurde.

**5.3 Förderung von Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich, Haushaltsjahr 2018  
2775/2018**

**Beschluss:**

Der gemeinsame Unterausschuss Selbsthilfegruppen empfiehlt dem Gesundheitsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Gesundheitsausschuss beschließt, entsprechend der Empfehlung des gemeinsamen Unterausschusses „Selbsthilfegruppen“ des Gesundheitsausschusses sowie des Ausschusses für Soziales und Senioren, im Haushaltsjahr 2018 die Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich gemäß der beigefügten Anlage, zu fördern. Mittel stehen im Teilplan 0701 – Gesundheitsdienste, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, zur Verfügung.

Die Restmittel werden der Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln zur Unterstützung städtisch nicht geförderter, originärer Selbsthilfegruppen zur Verfügung gestellt. Sie dienen der Förderung von Aktivitäten, die aufgrund der geringen Antragshöhe, einmaliger Förderanfrage, o. Ä. nicht vom Gesundheitsamt bezuschusst werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Zuschüsse, abzüglich der bereits gewährten Abschlagszahlungen, zu bewilligen und auszuzahlen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.4 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln  
2677/2018**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt

Herrn Christoph von den Driesch für die Pflegeversicherung

(bisher Herr Eric Kerwel),

zum Mitglied der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen

sowie

Herrn David Klapheck für die Freien Wohlfahrtsverbände

(bisher Herr Franz Schumacher)

und

Herrn Norbert Teutenberg für die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Köln  
(bisher Herr Fritz Papenbrock)

zu stellvertretenden Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen.

Die Bestellung der genannten bisherigen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

**5.5 Zuschuss zu den Betriebskosten des Beratungscafés „Proberaum“ im Sozialpsychiatrischen Zentrum Rodenkirchen  
2754/2018**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt eine jährliche Förderung zu den Betriebskosten des Beratungscafés „Proberaum“ im Sozialpsychiatrischen Zentrum Rodenkirchen in Höhe von 123.000 € im Haushaltsjahr 2018 zzgl. einer jährlichen Tarifsteigerung ab 2019ff. für Personalaufwendungen.

Hierzu beschließt der Rat für das Haushaltsjahr 2018 einen Zuschuss von 123.000 € und genehmigt einen entsprechenden Mehrbedarf im Teilergebnisplan 0701 – Gesundheitsdienste bei Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen.

Der Mehrbedarf wird finanziert durch Einsparungen innerhalb desselben Teilergebnisplanes bei gleicher Teilplanzeile.

Die notwendigen Mittel für die Weiterführung des Zuschusses zzgl. der jährlichen Tarifsteigerung für Personalaufwendungen werden in der Haushaltsplanung 2019 ff. berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**11 Beschlussvorlagen**

**11.1 Beschaffungsprogramm für Fahrzeuge des Feuerschutzes 2018  
1173/2018**

**Beschluss:**

Der Gesundheitsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Beschaffung der im Beschaffungsprogramm 2018 (Anlage 1) aufgeführten Fahrzeuge.

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 487.000 € für 2019 im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz,

Rettungsdienst bei Teilfinanzplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 3701-0212-0-0100, Kraftfahrzeuge, zur Beschaffung der in der Anlage aufgeführten Fahrzeuge.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**11.2 Bedarfsfeststellung und Durchführung eines Vergabeverfahrens zum Abschluss von Verträgen über die Dienstleistungen „Sprachmittler/Innen“ für die Dienststellen Diversity und für das Gesundheitsamt 2673/2018**

*Der Gesundheitsausschuss beschließt, die „Mitteilung“ 12.2 als Beschlussvorlage unter 11.2 auf der Tagesordnung zu beraten.*

Der Bedarf für die Dienstleistung „Sprachmittler/Innen“ wird festgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende Vergabeverfahren durchzuführen und die entsprechenden Verträge abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales zur Beschlussfassung empfohlen.